SV Erlbach feiert starken Auswärtssieg in der Bayernliga Süd

Ein traumhaftes Tor von Maximilian Sammereier sichert SV Erlbach den 1:0-Sieg gegen FC Deisenhofen. Die Mannschaft zeigt erneut starke Abwehrleistung in der Bayernliga Süd.

Der SV Erlbach hat in der Fußball-Bayernliga Süd einen beeindruckenden Auswärtssieg eingefahren und bleibt damit im oberen Tabellenbereich. Am Samstag besiegte das Team von Trainer Lukas Lechner den FC Deisenhofen mit 1:0, was einen bedeutenden Fortschritt in ihrer bisherigen Saison bedeutet. Trotz der herausfordernden Vorzeichen, die das Holzlandteam vor dem Spiel begleiteten, blieb Erlbach unbesiegt und sammelte bereits 19 Punkte.

Die Ausgangslage war vor dem Spiel ungleich: Während der FC Deisenhofen am Mittwoch eine Niederlage im Toto-Pokal gegen die SpVgg Unterhaching hinnehmen musste, war Erlbach nach einer spielfreien Woche, in der nur sporadisch trainiert wurde, motiviert und bereit. Die Mannschaft musste jedoch auf den erkrankten Benjamin Schlett Wagner verzichten und verlor zudem den Neuzugang Jonah Ramstetter, der aufgrund von persönlichen Gründen nicht weiter mitwirken kann.

Der Spielverlauf und die Schlüssellaktionen

Zu Beginn der Partie zeigte Deisenhofen eine starke Performance und schien die Kontrolle zu haben. Erlbach wirkte anfänglich unruhig, doch nach wenigen Minuten fanden sie ihren Rhythmus wieder. Ein gefährlicher Angriff von Erlbach wurde

zunächst geblockt, doch der Nachschuss von Maximilian Sammereier konnte vom Deisenhofen-Torwart Maximilian Obermeier pariert werden. Auf der anderen Seite hatte Paul Schemat die große Chance zur Führung, doch er scheiterte am leeren Tor, was sich als schicksalhaft herausstellen sollte.

In einem entscheidenden Moment in der 37. Minute zeigte Sammereier sein Können. Nach einem präzisen Pass von Tobias Steer, zimmerte er den Ball aus 20 Metern in die obere Ecke des Tores und erzielte damit ein beeindruckendes Traumtor, das den Gästen die Führung sicherte.

Die zweite Halbzeit begann mit schlechten Nachrichten für das Holzland-Team, als Simon Hefter und Jakob Vogl verletzungsbedingt aus dem Spiel genommen werden mussten. Dies bedeutete, dass Trainer Lechner auf neue Spieler setzen musste. Dennoch behielt Erlbach die Kontrolle im Spiel und ließ nur wenig zu. Die Abwehr zeigte sich stark und stabil.

Die Gastgeber aus Deisenhofen hatten zwar eine gute Möglichkeit in der 81. Minute, doch ein Kopfball ging knapp über das Tor. In den letzten Minuten der Partie hätten die Erlbacher ihre Führung ausbauen können, scheiterten aber erneut am starken Deisenhofen-Keeper.

Statements zum Spiel

Nach dem Spiel lobte Trainer Lechner seine Mannschaft für die leidenschaftliche Verteidigungsarbeit. „Wir haben hoch gepresst, uns Chancen erarbeitet und unsere Führung verdient“, erklärte er. Die Verletzungen der beiden Spieler wurden als große Sorgenfaktoren genannt, wobei Lechner auf ein positives Ergebnis hoffte. „Wir haben in der zweiten Halbzeit kaum etwas zugelassen und deshalb ist der Sieg verdient“, fügte er hinzu und betonte die gute Laufleistung seiner Truppe.

Insgesamt war der Sieg nicht nur ein weiterer Schritt in Richtung eines erfolgreichen Saisonverlaufs, sondern unterstrich auch die

Stärke und den Teamgeist des SV Erlbach. Die Defensive hat in neun Spielen lediglich drei Gegentore kassiert, was für einen soliden Grundstein der aktuellen Spielzeit spricht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de